

Jahresabschluss und Jahresbericht zum 12. Vereinsjahr & Gönnerabend, 22. Juni 2017

Sehr geehrte Sponsoren, Gönner und Fördermitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Bericht 2015 berichtete ich von Kulturschaffenden und letztes Jahr mit einigen Kurzgeschichten über unseren Start im 1998 und das Volljährig sein. Heute darf ich auf ein zufriedenes Publikum schauen, auf eine unglaublich schöne Freundschaft in unserem Sklaventum und auf ein äusserst erfolgreiches Orgelsurium. Das heisst, das Orgelsurium, kann ja nicht erfolgreich sein, es sind die Menschen die dahinter stehen, meistens stehen sie mitten drin... so auch die vielen Frauen, die oft hinter den Herd zitiert werden. Haben Sie schon mal eine Frau hinter dem Herd gesehen! Höchst unangenehm und erfolglos.

Was bedeutet: Erfolgreich! heisst es, dass es uns gut geht oder heisst erfolgreich, dass wir viel verdienen, also reich werden! Irgendwie heisst es aber auch erfolgsverwöhnt, ergebnisreich, glücklich, sieggewohnt, siegreich, ein voller Erfolg, gelungen, mit Erfolg, positiv, produktiv, von Erfolg gekrönt oder auch zielführend.

Wir können nicht erfolgreich sein - das schaffen wir nur gemeinsam, mit Ihnen. Sie sind unser Erfolg und ich sage es gerne nochmals: Sie liebe Gäste sind unser Erfolg, unser Geschenk, unser Glück. Dieses Glück nehmen wir nun in unsere neue Saison 2017/2018 mit und hoffen auf eine letzte überaus erfolgreiche 20. Saison. Ja, Sie haben richtig gehört, im Juni 2018 werde ich hier zum letzten Mal den Jahresbericht des Vereins «Musik im Orgelsurium» verlesen und ich freue mich riesig darauf.

Konzerte und Ausblick

Unsere 31 Konzerte haben eine durchschnittliche Besucherzahl von 84 Personen. Das darf man wohl als erfolgreich bezeichnen. Der Start mit den "Rockets" war ebenso erfolgreich - obschon die Band noch nie im Orgelsurium war. Joey deFrancesco ist einfach das Hammond-Jazz-Wunder. Die neuen Bands wie: die Country Frauen von Polly's Garden mit der Joe Schwach Band; Rutishuser & Co; Swiss-Tenors waren ebenso an unserem Erfolg beteiligt wie alle anderen Bands die schon öfter im Orgelsurium gastierten. Das ganze Programm hat wohl allen gefallen. Die Jazz & Brunch Konzerte am Sonntagmorgen sind für alle z'Morge-Buffet Geniesser ein Hit. Wobei es nicht nur z'Morge mit hausgemachtem Zopf, Broten und allerlei Leckereien gibt, nein da wird auch ein warmes Mittags- und Dessertbuffet aufgetischt. Niemand muss nüchtern nach Hause. Unsere Musiker aus der Volkstümlichen Ecke sind wahre Virtuosen und aus dem Programm für nächstes Jahr nicht wegzudenken. Carlo Brunner wird nicht mehr mit seiner Ländlerkapelle zu viert sondern neu mit seiner grossen Formation kommen - auch schön - kostet halt etwas mehr. Dass sogar die Orgelentertainer Franz Lambert und DirkJan Ranzijn das Orgelsurium füllen war auch nicht selbstverständlich, da das Instrument Orgel leider nicht mehr die Aktualität wie in früheren Jahren hat. Der Schlusspunkt der Saison setzte Ray Fein and his Friends und es waren begeisternde und erfolgreiche Konzerte.

Unser Ziel für die kommende 20. Jubiläums-Saison wird nicht einfach sein und gibt noch einiges zu knobeln. Der kommende August wird wohl mit Arbeit ausgefüllt sein. Der letzte Kalender soll ja schön und vielfältig gestaltet sein und Ihnen ein charmantes, interessantes, witziges, virtuos, fulminantes, grandioses, lustiges, fröhliches, beschwingtes, farbiges, temperamentvolles, heiteres, vergnügliches, spritziges, unterhaltendes, ideenreiches, kurzweiliges, vitales, dynamisches, liebliches, rockiges, pulsierendes, fideles, herzhaftes, spannendes, aussergewöhnliches, romantisches, begeisterndes, herzerreissendes, jazziges und swingendes Mega-Programm anbieten. Eben ein Programm das erfolgreich sein soll.

Essen und Trinken - Ihr Fest im Orgelsurium

Die Konzerte werden ja öfters auch mit regionalen Spezialitäten angeboten. So konnten wir auch viele Herausforderungen mit echten Schweizer Spezialitäten wie Pastelli, Schlorzifladen, Bündner Ratsherrentorte, Lammrüggli mit Polenta, Birewegge nach unserem Rezept, hausgemachten Pesto, Saucen und nicht zu vergessen, die wunderbaren frischen Suppen anbieten. Und alles muss immer so geplant sein, dass das Menü für 100 Personen in zwei Haushalts-Dampfgarer und 4 Herdplatten gekocht, gedämpft, gebacken und gegart werden kann. Für die vielen Verzögerungen möchten wir uns entschuldigen. Stau im Gubrist! bzw. in unserer Küche.

Gerne kochen wir auch für Ihr privates Fest, Geschäftsessen, Vereinsabende oder Jubiläen - denn auch diese sind notwendig, um das Orgelsurium finanziell zu unterstützen.

Finanzen

Unser Kässeli hat leider auch etwas an Vermögen abgenommen. Das heisst für die kommende Saison nochmals Jagen und Sammeln, damit wir auch in unserer neuen Saison 2017/2018 nicht in die roten Zahlen rutschen. Das wäre ja nicht erfolgreich sondern erfolglos! Erfreulicherweise konnten wir in der letzten Saison wiederum 57 Fördermitglieder zählen und bei den Gönnern eine Zunahme von 20 Mitgliedern zählen. Ein grosses Dankeschön geht nach wie vor an unsere grosszügigen Mäzene die einen Betrag über CHF 1500.00 bezahlen und hier nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Unsere Sklaverei

Ein Kommen und ein Gehen. Nein diesmal nicht, mit viel Freude durften wir mit der gleichen Crew hart arbeiten und alle habe sie zugesagt, dass Sie auch für unsere letzte Jubiläums-Saison nochmals ihre wertvolle Freizeit zur Verfügung stellen. Wir freuen uns im September wiederum auf unseren zweitägigen Ausflug ins Blaue.

Dies ist mein Lamento zum Vereinsjahr 2016/2017 und ich hoffe, dass wir Sie in der neuen Konzertsaison wieder begrüssen dürfen und vor allem einen herzlichen Sponsorenbeitrag verbuchen dürfen.
Herzlichen Dank, Jackie Rubi, Präsidentin Verein "Musik im Orgelsurium".